

Vernner zum Closter Prifening vmb
 395 Claffter Sudholz zu $1\frac{2}{3}$ Gulden vermüg
 N^o. 62 Quittscheins den 12. May bezalt
 658 fl. 20 kr.

Item zu Gemainer Statt Kelhaim für
 geliferte 124 Claffter Preuholz,
 yedes Maß *per* 1 fl. 36 kr., trifft,
 N^o. 63 ist crafft Scheins bezalt mit
 198 fl. 24 kr.

Huius fl. 1084 kr. 44 660½ Claffter

[fol. 144v]

In Anno 1646 sein in dem Gemainwald durch
 Thobiasen Pänzl *et Cons.*, Holzhauern, 695
 Claffter, dann durch Leonhardten
 Stegmair von Essing *et Cons.* 69 Claffter,
 zusammen 764 Maß lang veichten Sudholz
 vfgescheittert vnd ihnen von yeder Claffter
 oder Waldmaß 18 kr., in Summa Klieber-
 lohn²²⁰ bezalt worden
 229 fl. 12 kr.

Vnder Abzell- vnd Merkhung dises Holzs
 hat ein Schreiber vnd Prandweinpreuner
 verzört
 1 fl. 12 kr.

Volgents den Burgern zu Kelhaim *et Cons.*
 von yeder Claffter 40 kr. Fuerlohn
 N^o. 64 vnd in Summa laut deren 17 Zetln von
 geliefert vnd abgemessnen 756½ Claffter
 (dz yberig²²¹ durch die kayserlichen Soldatn
 im Voryber *March*²²² in der Vorstatt verbrent
 worden) bezalt
 504 fl. 20 kr.

660½ Claffter
 Huius fl. 759 kr. 57

Von disen im Gmainwaldt gehautn 756½ Clafftern
 veichten Sudholz zu Churfürstlichem Casstnambt Kelhaim
 N^o. 65 die genedigist anbeuolchene Stockhraumb, wie andere mal
 von ieder Claffter 2 kr., thuet vermüg Scheins, so bezallt
 25 fl. 13 kr.

²²⁰ „klieben“ bedeutet (Holz) spalten; lt. GRIMM im 17. Jahrhundert nur noch vereinzelt verwendet.
 GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 11, Sp. 1160-1162. Sh. auch KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd.
 40, S. 441.

²²¹ „ig“ wurde über der Zeile eingefügt.

²²² = „Vorübermarsch“.